



Sitzung des Gemeinderates von

Montag, 4. April 2016, 19.30 Uhr, Sitzungszimmer, Baselstrasse 16, 4532 Feldbrunnen

Anwesend	Gemeindepräsidentin	Anita Panzer (apa)
	Vizegemeindepräsident Gemeinderäte	Thomas Schlupe (TS) René Deck (RD) Veronika Schärli (VS) Adrian Zbinden (AZ) Alfred Hug (FH) Sonja Venturi (SV)
	Gemeindeschreiberin Finanzverwaltung	Karin Weibel (Protokoll) (GS) Isabella Howald (FV)
Gäste	Jugend 32, Feldbrunnen	Julia Zbinden Melina Hauri Sophie Deck Marcel Pfeiffer Antoinette Zbinden
	KVK	
Kommissionen	WK	Roger Schenker
Entschuldigt	az-medien	

Traktanden

Nr.	Traktandum	Zeit	Unterlagen	Referent
1.	Gemeinderatsprotokoll Nr. 5/2016;	5'	Protokoll	GS
2.	Gemeinderechnung 2015 - Genehmigung zu Händen der Gemeindeversammlung vom 24.5.16	30'	Folgen durch FV	FV
3.	Kaufverträge - zwischen Gemeinde Feldbrunnen und Staat Solothurn GB Nr. 35/133/90017: Genehmigung	15'	Verträge	GP
4.	Diverses, Umfrage, Einladungen - Namensfindung Verbindungsstrasse Frank-Buchser-/Rötistrasse: «Am Dorfplatz»? - Beschilderung rückwärtige Erschliessungen - DV SD MUL vom 6.4.16 - Entwurf Einladung a.o. GV - Berichterstattung kant. Asylgipfel - Diverses - Werkkommission - Jugend 32 (zu Beginn der Sitzung) - Einladungen - Umfrage	1 h	Einladg./Unterlagen folgt	GP TS GP/AZ AZ/FH
	Total	1h 50'		



Protokoll

Nr.	Traktandum	Verantw.
0.	<p>Begrüssung Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden herzlich zur heutigen Sitzung. Insbesondere die vier Jugendlichen, die Vertreterin der KVK sowie den Präsidenten der WK.</p> <p>Traktandenliste Wie apa dem GR im Voraus mitgeteilt hat, haben interessierte Jugendliche aus der Gemeinde seit Anfang 2016 ein Jahresprogramm „Jugend 32“ (Chicbar/Jugendtreff) inklusive Budget (Antrag auf Unterstützung durch die Gemeinde, Genehmigung durch den GR) erarbeitet, welches sie heute dem GR präsentieren werden. Dies wird gleich zu Beginn der Sitzung stattfinden. Unter Traktandum 4 werden zudem dringende Anliegen der WK behandelt. Der GR ist mit den Ergänzungen einverstanden und genehmigt die Traktandenliste stillschweigend.</p> <p>Jahresprogramm Jugend 32 Die Vertreterin der KVK, Antoinette Zbinden, führt aus, dass die KVK vom GR den Auftrag erhalten hat, die Jugendarbeit in Feldbrunnen zu übernehmen. Zusammen mit den Jugendlichen wurden in Workshops die Bedürfnisse abgeklärt. Das Ergebnis stellen die vier Vertreter des neu zu gründenden Vereins Jugend 32 heute vor. Der chronologische Ablauf der bisherigen Arbeit kann der GR einem separaten Papier der KVK entnehmen.</p> <p>Der GR gibt Marcel Pfeiffer das Einverständnis für seine Schulprojektarbeit Jugendtreff zu fotografieren. Diese dürfen aber lediglich im Projekt verwendet und nicht im Internet veröffentlicht werden.</p> <p>Nachdem abgeklärt war, was die Bedürfnisse der Jugendlichen (12 – 18 Jahre alt) im Dorf sind, trafen sich einige davon in Eigenregie ohne KVK-Vertretung, führt Melina Hauri aus. Sie betont, dass es ihnen wichtig ist, im Dorf zu bleiben und sich aktiv zu engagieren. Es soll regelmässig einmal, später eventuell auch zweimal, im Monat ein Jugendtreff (striktes Alkoholverbot) stattfinden. Dazu würde sich der Raum der Chicbar anbieten. In den Schulferien sind keine Treffs geplant, könnten aber spontan für Daheimgebliebene organisiert werden. Weiter stellt sie dem GR den Entwurf eines Vereinslogos vor und erklärt, dass geplant sei T-Shirts zu drucken, wie dies bei anderen Vereinen auch „usus“ ist. Dazu wären Sponsoren nötig. Julia Zbinden erläutert danach das geplante Jahresprogramm und die Budgetvorstellungen, welche dem GR schriftlich vorliegen. Zusätzlich zu den Jugendtreffs wollen sich die Jugendlichen an einem der grossen Dorfanlässe (2016: Kino Openair) engagieren, um auch die Möglichkeit zu haben, die Vereinskasse etwas aufzustocken. Des Weiteren wäre eine Umgestaltung der Chicbar geplant sowie ein Ausflug in den Seilpark Balmberg.</p> <p>Die detaillierten Budgetvorstellungen für das Geplante, mit Ausgaben von Fr. 950.00 und Einnahmen von Fr. 200.00, kann der GR den Unterlagen entnehmen. Einzig die T-Shirts sind darin noch nicht enthalten, da die Kosten noch nicht definitiv abgeklärt sind.</p> <p>Der Antrag der anwesenden Jugendlichen an den GR beinhaltet: - Die Gemeinde stellt einen Raum, wenn möglich die jetzige Chicbar, für den Jugendtreff zur Verfügung.</p>	GR



	<ul style="list-style-type: none"> - Der GR nimmt das Budget zur Kenntnis und bewilligt einen Betrag (Fr. 750.00) als Startkapital. - Der GR bewilligt eine Vertretung der KVK als Unterstützung (erwachsene Person). <p>apa bedankt sich und betont, dass die Jugendförderung im Rahmen der Legislaturziele ein grosses Anliegen ist.</p> <p>Diskussion: Der Raum der Chicbar soll Jugendtreff werden, ist sich der GR einig, sofern das Chicbarteam keine Einwände hat und den Raum dann nicht selber benötigt. Die dortige Infrastruktur gehört immer noch dem Chicbarteam. Sollte der Raum Jugend 32 zur Verfügung gestellt werden, müsste die Infrastruktur gemäss Melina Hauri und Julia Zbinden erneuert resp. verändert werden, um dem geplanten Jugendtreff gerecht zu werden. Die Frage stellt sich, ob Jugend 32 gewissermassen ein Nachfolgeverein (Integration oder Auflösung und Neugründung) der Chicbar wird. Dies ist aber nicht Angelegenheit des GR und muss vereinsintern geregelt werden. Roger Schenker war Gründungsmitglied der Chicbar und informiert, dass es immer die Idee war, den Verein von Generation zu Generation weiterzuführen (inkl. Vereinskasse). Wegen der Einschränkungen durch die Tagesstruktur ist der Betrieb leider eingeschlafen, mit Jugend 32 könnte er wieder zum Leben erwachen. Gespräche müssen so bald wie möglich aufgenommen werden (ev. Statutenänderungen, Vereinskasse, Namen usw.). Der GR würde eine Fortführung des Vereins Chicbar oder einen Nachfolgeverein Jugend 32 begrüssen.</p> <p>AZ macht beliebt, auch das Sponsoring für die T-Shirts seitens der Gemeinde zu übernehmen. Das vorgelegte Budget mit Ausgaben von Fr. 950.00 empfindet AZ als sehr bescheiden, zumal von der Gemeinde für die ältere Generation in Feldbrunnen ein Vielfaches ausgegeben wird. Auch apa ist es wichtig, die Jugend zu unterstützen, will sich aber am vorgelegten Budget orientieren. Steuergelder sollten nicht ohne Grundlage + Bedarfsnachweis einfach gesprochen werden. Als Verein mit Sitz in Feldbrunnen wird Jugend 32, wie alle anderen Vereine, den jährlichen Gemeindebeitrag erhalten, ein Startkapital ist aber nötig um die nötigen Anfangsinvestitionen zu tätigen.</p> <p>Abstimmung: Der GR genehmigt einstimmig die unentgeltliche Nutzung der Chicbar durch die Jugendlichen (Jugend 32) für die Jugendtreffs. Dies nach Absprache mit dem Chicbarteam. KVK Mitglied Antoinette Zbinden wird einstimmig als Bezugsperson für Jugend 32 eingesetzt. Der GR bewilligt einstimmig ein Startkapital von Fr. 1'000.00. Sollte Jugend 32 keine Mittel aus der Vereinskasse Chicbar erhalten, kann der Betrag bei Bedarf erhöht werden.</p>	GR
1.	<p>Gemeinderatsprotokoll Nr. 5/2016; Bemerkung zu Seite 3: Rückstellungen für Liegenschaftsaufwand sind nicht möglich, da kein Reglement vorhanden ist. In den letzten Jahren wurden aber gemäss FV stattdessen Abschreibungen getätigt. Die Frage, ob ein entsprechendes Reglement erstellt werden soll, wird auf der Pendenzenliste vermerkt.</p>	Pendenz



	Der GR genehmigt das Protokoll Nr. 05/2016 vom 21.03.2016 inkl. kleinere redaktionelle Änderungen, welche die GS direkt im Original veranlasst, einstimmig.	GR
2.	<p>Gemeinderechnung 2015 Genehmigung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 24.5.16</p> <p>Die FV verteilt dem GR die ergänzten und korrigierten (gem. letzter Sitzung vom 21.03.2016) Unterlagen zur Rechnung 2015. Der GR genehmigt die Jahresrechnung 2015 zuhanden der Gemeindeversammlung wie folgt:</p> <p>Das positive Rechnungsergebnis von Fr. 390'881.27 wird wie folgt verwendet: Fr. 347'217.63 für ausserordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und Fr. 43'663.64 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Die Investitionsrechnung wird mit Nettoinvestitionen von Fr. 165'535.15 genehmigt. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 405 % und der Finanzierungsüberschuss Fr. 504'995.13. Die Spezialfinanzierungen weisen durchwegs positive Ergebnisse auf: Dem Eigenkapital der Wasserversorgung wird Fr.7'678.41 zugewiesen, dem Eigenkapital der Abwasserbeseitigung Fr. 69'335.00 und dem Eigenkapital der Abfallbeseitigung Fr. 22'204.90. Genehmigt wird die Nachkreditabelle (Kreditüberschreitungen ab Fr. 5'000.00) mit Kreditüberschreitungen von total Fr. 27'769.80, gebundene Nachtragskredite von total Fr. 265'580.01 und ein ordentlicher Nachtragskredit von Fr. 347'217.63 (zus. Abschreibungen), welcher von der Gemeindeversammlung in einem separaten Traktandum genehmigt werden muss.</p> <p>Abstimmung: Der GR genehmigt die gesamte Jahresrechnung 2015 einstimmig!</p>	<p>Traktandum GV Mai</p> <p>GR</p>
3.	<p>Kaufverträge zwischen Gemeinde Feldbrunnen und Staat Solothurn respektive asm:</p> <p>a) Überführung Landanteil (GB Nr. 35) zwecks Verkauf vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen:</p> <p>Der GR beschliesst einstimmig die betroffenen 48 m² (Parzelle 35) vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen zu überführen.</p> <p>b) Kaufverträge I und II zwischen Gemeinde Feldbrunnen und Staat Solothurn respektive asm, GB Nr. 35/133/90017:</p> <p>Die Kaufverträge betreffen den Landverkauf der Gemeinde ab GB Nr. 35 hinter der neuen Haltestelle asm. (Neue Streckenführung des Fuss-/Radwegs und Travostation). 16 m² von GB Nr. 35 werden dem Grundstück GB Nr. 90017 des Kantons und 32 m² von GB Nr. 35 werden dem Grundstück GB Nr. 133 der asm zugeführt. Das Grundstück GB Nr. 35 misst nach dem Verkauf noch 2'226 m² (Amtliche Vermessung gemäss Mutationsplan von Emch + Berger Nr. 12353).</p> <p>Der GR genehmigt einstimmig den Landverkauf (gem. vorliegendem Kaufvertragsentwurf vom 23.03.2016, Total 48 m²) zum Preis von Fr. 450.00 pro m².</p>	<p>GR</p> <p>GR</p>



4.	<p>Diverses</p> <p>Namensfindung Verbindungsstrasse Frank-Buchser-/Rötistrasse: Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Am Dorfplatz - Hofstattweg (Flurname) - Daniela Ryf Weg - Steinenbergstrasse West <p>Nach kurzer Diskussion, in welcher <i>Daniela Ryf Weg</i> und <i>Steinenbergstrasse West</i> ausgeschieden sind, stimmt der GR ab: Mit 4 zu 3 Stimmen entscheidet sich der GR für den Namen <i>Am Dorfplatz</i>.</p> <p>Der neue Name der Verbindungsstrasse ist demnach <i>Am Dorfplatz</i> und wird dem Geometer entsprechend mitgeteilt.</p> <p>Abparzellierung neue Verbindungsstrasse TS und R. Schenker haben den GR-Entscheid betreffend der Abparzellierung (Prot. 05/2016 vom 21.03.2016) noch einmal überprüft und sind zum Schluss gekommen, dass dieser für die Gemeinde eher negativ ist bezüglich des Ausnützungstransfers für das Projekt Wohnen am Dorfplatz (je mehr Land dem Projektverfasser gegeben werden kann, desto kleiner der nötige Ausnützungstransfer). Sie unterbreiten deshalb dem GR einen neuen Vorschlag: Das Teilstück der Verbindungsstrasse auf dem Grundstück GB Nr. 141 (152 m²) soll abparzelliert werden (gem. gültigem Erschliessungsplan ist dies eine öffentliche Strasse). Das Teilstück der Verbindungsstrasse auf dem Grundstück GB Nr. 447 soll nicht abparzelliert werden. Da es sich allerdings um eine private Strasse handeln würde, müssten die Dienstbarkeiten (Durchleitungsrecht für die Versorgung der Gemeinde sowie Fahr- und Wegrecht) im Grundbuch festgehalten werden. Der Unterhalt der gesamten Strasse soll zu Lasten der Gemeinde gehen.</p> <p>Der GR hebt den Entscheid aus der letzten Sitzung auf und genehmigt den neuen Vorschlag einstimmig.</p> <p>Die FV informiert, dass der abparzellierte Strassenteil (152 m² auf GB 141) vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen transferiert werden muss und es dazu einen Gemeindeversammlungsbeschluss braucht.</p> <p>Der GR entscheidet einstimmig diesen Transfer an der Rechnungsgemeindeversammlung vom 24.05.2016 zu traktandieren.</p> <p>Publikation Beschilderung rückwärtige Erschliessungen (Verbindungsstrasse und Gartenmatt): R. Schenker informiert, dass Hinweistafeln, wie z. B. Sackgasse oder eine Vorsegnalisierung, zwar vom GR beschlossen, nicht aber verfügt bzw. publiziert werden müssen. Er legt dem GR die Entwürfe der Publikationen in schriftlicher Form vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufhebung der Signalisation: <i>Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahräder (2.14)</i> mit Zusatztafel: <i>Zubringerdienst Baselstrasse 4 sowie Land- und Kommunalfahrzeuge gestattet (Weissensteinweg, ab Sandmattstrasse, Richtung Baselstrasse)</i> 2. Höchstgewicht 28 t (Einfahrt Parkplatz, Verbindungsstrasse „Am Dorfplatz“) <p>Der GR genehmigt die beiden Entwürfe einstimmig.</p>	<p>GR</p> <p>R. Schenker</p> <p>GR</p> <p>GR Traktandum GV Mai</p> <p>GR</p>
----	---	--



<p>Zudem beschliesst der GR einstimmig folgende Signalisationen (Gartenmatt, gemäss Plan BSB + Partner, Nr. 59029/17)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Sackgasse mit Ausnahmen</i> (Fussgänger- und Velopiktogramm) (4.09) Weissensteinweg ab Sandmattstrasse, Richtung Baselstrasse 2. Vorsignalisation: <i>Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder</i> (2.14) Frank Buchserstrasse, ab Gartenmattweg mit Distanztafel 120 m. 3. Vorsignalisation: <i>Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder</i> (2.14) Gartenmattweg, ab Frank Buchserstrasse mit Distanztafel 80 m. <p>Schulwegsicherung TS informiert, dass das AVT für die Schulwegsicherung während der Baustelle Baselstrasse folgendes unternimmt: Sogenannte Klemmfixe (halbhohe Baustellenabschränkungen) sollen in einem Radius (gem. vorliegender Skizze) beim Durchgang in die Möslistrasse montiert werden. Die Durchfahrtsbreite beträgt danach nur noch 3,5 m, was eine Reduktion der Geschwindigkeit erzwingt. Die Schulkinder haben so zudem den Vorteil, in einem geschützten Bereich die Möslistrasse betreten zu können und sich eine bessere Übersicht zu verschaffen. Zusätzlich werden blinkende Baustellenlaternen montiert.</p> <p>Der GR befürwortet die Umsetzung einstimmig.</p> <p>R. Schenker verabschiedet sich um 21.05 Uhr.</p> <p>Delegiertenversammlung SDMUL vom 06.04.2016 Der GR hat die Unterlagen vorgängig zum Studium erhalten. Es gibt keine Fragen seitens GR. AZ wird die Gemeinde an der Versammlung vertreten. Er wird vom GR einstimmig beauftragt, das Einverständnis zur Genehmigung der Rechnung 2015 (Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugeführt) sowie zum Jahresbericht zu geben.</p> <p>Berichterstattung kantonaler Asylgipfel vom 29.03.2016 AZ und FH haben teilgenommen und informieren kurz den GR: In seiner Ansprache hat RR Peter Gomm Diverses beleuchtet, was auf uns zukommen könnte. Die aktuelle Situation sieht so aus, dass rund 6300 Asylgesuche in den ersten beiden Monaten 2016 eingegangen sind. Ca. 12 Personen werden dem Kanton Solothurn zugewiesen. Das Asylverfahren ist Bundesangelegenheit, auch nach der Verteilung in die kantonalen Zentren. Von dort aus werden die Asylsuchenden auf die Gemeinden verteilt. Das Hauptproblem für die Gemeinden ist die Integration sowohl der Kinder in die Schulen wie auch der Erwachsenen in den Arbeitsprozess. Es muss mit höheren Kosten der Sozialregionen aufgrund der Flüchtlingsproblematik gerechnet werden. Feldbrunnen hat aufgrund des teuren Wohnraumes keine Flüchtlinge in der Gemeinde, bezahlt dafür aber Beiträge.</p> <p>Entwurf Einladung a.o. GV Der Entwurf wurde diskutiert und Änderungen von apa notiert. Sie wird die überarbeitete Fassung dem GR nochmals zukommen lassen.</p> <p>Gesuch für Eröffnung Kindertagesstätte in Feldbrunnen Bei apa ist ein Gesuch für die Eröffnung einer KITA eingegangen. Sie habe der Gesuchstellerin mitgeteilt, dass die Gemeinde einerseits mit dem Verein Tagesfamilien arbeitet und zudem biete sie die Tagesstruktur für Schulkinder an. Der GR ist einstimmig der Meinung, dass in Feldbrunnen keine weiteren Angebote durch die Gemeinde finanziell unterstützt werden sollten.</p>	<p>GR</p> <p>GR</p> <p>GR</p>
--	-------------------------------



	Einladungen		
	10.05.2016 19.30 Uhr	Konzertsaal (Konzert mit Adalbert Rötschi) Sponsoring der Gemeinde	Div. GR
	28.04.2016 17.00 Uhr	GR- Seminar Behördenstruktur (Einladung folgt)	GR
	29.04.2016	GV AEK	AZ
	02.05.2016	GV VEBO (Absage)	
	Umfrage: AZ möchte wissen ob Kinder aus anderen Gemeinden in Feldbrunnen eingeschult werden können. apa informiert, dass dazu eine Verfügung des Volksschulamtes (1. Instanz) zwingend ist. Aus wichtigen Gründen ist es aber möglich.		

Anweisungen

Wer	Wofür	Wie viel
Adrian Zbinden	29.03.2016 Asylgipfel	1 Sitzungsgeld
Alfred Hug	29.03.2016 Asylgipfel	1 Sitzungsgeld
Thomas Schluop	01.04.2016 Sitzung/Begehung Schulwegsicherung Möslistrasse	1 Sitzungsgeld

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Nächste Sitzungen:

- 25.04.2016 a. o. GV (Wohnen am Dorfplatz)
- 09.05.2016
- 23.05.2016
- 24.05.2016 GV (Rechnung, Räuml. Leitbild)

Die Gemeindepräsidentin

Die Gemeindeschreiberin

Verteiler: Internet